

## **Die Handelsgruppe GPDIS lässt sich im Burgund nieder**

GPDIS als Plattformvereinigung für die Belieferung des Einzelhandels mit Produkten der Kategorien Weiße Ware (Haushaltsgeräte), Braune Ware (Hi-Fi, Video, Ton, Digital), Multimedia, Informatik, Telefon, etc., weiht am kommenden 1. Juni eine neue Vertriebszentrale in Couternon im Gebiet Côte d'Or ein.

### **Eine Gruppe, die Erfahrung und Innovationskraft vereint**

Die 1998 auf Betreiben von 4 Unternehmen gegründete Gruppe GPDIS ist heute in ihrem Tätigkeitsbereich ein Marktführer. Der Konzern betreibt in ganz Frankreich insgesamt 13 Plattformen und 11 Lagerhäuser. Die 20.000 Referenzen des Katalogs sind täglich mit dem Eingang und dem Ausgang mehrerer tausend Artikel verbunden, die von 800 Mitarbeitern aus den Fachbereichen Vertrieb, Technik und Logistik verwaltet werden.

GPDIS kann auf einen mehrere Jahrzehnte überspannenden Erfahrungsschatz zurückblicken, der, vereint mit modernen, leistungsfähigen Management-Werkzeugen, die Grundlage unseres Know-hows ist.

### **Das Burgund: Eine strategische Positionierung**

Um sich einem Teil ihres Kundenstamms zu nähern, beschloss die in Mühlhausen angesiedelten Konzernfiliale Codal im vergangenen August, eine neue Lager- und Vertriebszentrale im Burgund aufzubauen.

Aufgrund seiner geografischen Lage ist das Burgund von strategischer Bedeutung für die Bearbeitung von Anfragen aus den östlichen Regionen Mittelfrankreichs, nachdem auf diese Weise ein Durchqueren des Burgunds für das Ausliefern der Waren vermieden werden kann.

### **Das gut funktionierende Netz Invest Burgundy**

Codal war ursprünglich an einer von der Agentur Beaune Saône-Auxois Développement angebotenen Niederlassung in Beaune interessiert, beschloss letztendlich jedoch die Einbindung eines "Cash and Carry" in das Lagerhaus und konzentrierte sich in diesem Sinne auf Betreiben der Konzernleitung auf den Großraum Dijon.

Die regionale Entwicklungsagentur (Agence Régionale de Développement - ARD) wurde für eine Begleitung des Niederlassungsprojekts des Unternehmens von der Agentur in Beaune kontaktiert, die ein Mitglied des aus Körperschafts-Partnern für wirtschaftliche Entwicklung bestehenden Netzwerks Invest Burgundy ist.

Für die Lagerhaltung, die ein zentrales Element der Großhandelstätigkeit darstellt, suchte das Unternehmen Räumlichkeiten von 2000m<sup>2</sup>. Bourgogne Développement schlug in diesem Zusammenhang vier Standorte vor, darunter ein Vorschlag, der in Zusammenarbeit mit der Agentur Capp21 aus Dijon ausgearbeitet wurde, die ebenfalls Mitglied von Invest Burgundy ist.

Im Anschluss an die Standortbesichtigungen, die von ARD organisiert worden waren, entschied sich das Unternehmen für das von BNP Paribas Real Estate angebotene ehemalige Hygena-Gelände.

Die Begleitung dieses Niederlassungsprojekts ist ein aussagekräftiges Beispiel für die gut funktionierende Zusammenarbeit der Partner des Netzes Invest Burgundy.